

RHEINZABERN, 12. DEZEMBER 2012

SEHR GEEHRTE VEREINSMITGLIEDER, FÖRDERER UND FREUNDE DES MUSEUMS!

„O Tannenbaum, o Tannenbaum...“, „ Süßer die Glocken nie klingen...“, O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit...“, gern gehörte Klänge und Gesänge im Advent und zu Weihnachten selbst. Geben uns die Melodien und Inhalte dieser gern gehörten und auch gern gesungenen Lieder die Möglichkeit, inne zu halten und etwas zurück zu schalten. Für den Verein Terra-Sigillata-Museum heißt es gegen Jahresende, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Gleichzeitig möchten wir nach vorne blicken und für das neue Jahr 2013 zu planen. Terra-Sigillata-Museum und Archäologie haben vieles gemeinsam, denn das Museum „lebt“ von den zahlreichen römischen Funden, entdeckt in den „24-Morgen“, im „Rappenfeld“, in den „Rehgärten“ und im Ortskern. Besuchern und vielen Einheimischen wird erst nach einer Führung durch das Museum klar, welche Schätze hier, thematisch geordnet, präsentiert werden.

Über die wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Jahr 2012 möchten wir in gewohnter Weise informieren:

Aktionstag “Radel ins Museum” am Sonntag, dem 6. Mai 2012

Beim Aktionstag “Radel ins Museum” am 6. Mai beteiligte sich das Terra-Sigillata-Museum mit einem „Tag der offenen Tür“. Das Museum war von 11 – 17 Uhr geöffnet. Das Angebot, an den Führungen im Museum und in den Brennöfen teilzunehmen, nahmen zahlreiche Besucher in Anspruch. So besuchten 81 Personen das Museum und 23 Personen die Brennöfen beim Kindergarten in der Faustinastraße.

Internationaler Museumstag am 20. Mai 2012

Der Internationale Museumstag am 20. Mai stand unter dem Motto „Welt im Wandel – Museen im Wandel“. Das Motto bot viele Anknüpfungspunkte, denn Wandel findet überall und in allen Bereichen statt. Dabei darf das Kerngeschäft der Museen, die Bewahrung des Erbes, dessen Erforschung und Präsentation, nicht vernachlässigt werden. Beim diesjährigen Internationalen Museumstag besuchten 57 Personen das Terra-Sigillata-Museum.

Eröffnung der Sonderausstellung „Westwall“ am 3. Juni im Terra-Sigillata-Museum

Die Sonderausstellung im Terra-Sigillata-Museum befasste sich mit dem Thema „Die Südpfalz 1938 bis 1940“ - Westwall – Krieg – Evakuierung – Zerstörung
Am 10. Mai 1940 begann mit dem Überfall auf Holland, Belgien und Luxemburg und dem Angriff auf Frankreich der lange erwartete Krieg im Westen.
Die Bewohner der Südpfalz und die Einwohner der Stadt Bergzabern hörten von dem erneuten Beginn von Kampfhandlungen nach dem Angriff auf Polen am 1. September 1939 in den „Bergungsräumen“ in Oberfranken. Sie waren vom 1. bis 3. September evakuiert worden, in den Dörfern lagen Wehrmachtseinheiten, die Bunker des Westwall waren besetzt – es herrschte seit dem 3. September Krieg mit Frankreich, trotzdem blieb es vor dem Westwall so ruhig, dass die Deutschen vom „Sitzkrieg“, die Franzosen vom „drôle de guerre“ sprachen, bis am Morgen des 10. Mai 1940 der Westfeldzug begann.

Die Ausstellung im Terra-Sigillata-Museum zeichnete nicht den Bau des Westwalls nach. Vielmehr lagen die Schwerpunkte auf den Lebensbedingungen der Menschen in den Dörfern und Städten im Westwallbereich vor Kriegsbeginn und auf dem Arbeitsalltag der Westwallarbeiter und Reichsarbeitsdienstmänner im Rahmen der „Arbeitsbewirtschaftung“.

Tag des offenen Denkmals am 9. September

Zum Tag des offenen Denkmals waren das Terra-Sigillata-Museum und die Brennöfen für jedermann geöffnet. Der Tag des offenen Denkmals stand unter dem Motto „**Naturstoff Holz**“. Holz ist seit Menschengedenken ein zentraler Baustoff, in machen Zeiten und mancherorts der wichtigste.

Was macht Holz so bedeutend für Baumeister, Handwerker, Künstler, Hauseigentümer und –bewohner, für Restauratoren und Denkmalpfleger?

Und warum ist Holz geeignet, im Mittelpunkt des Tags des offenen Denkmals zu stehen?

Zum einen war und ist Holz in unseren Breitengraden fast immer und überall verfügbar. Im Gegensatz zu Baumaterialien, wie Gesteine oder Ton, aus dem man Ziegel brennen kann, ist Holz ein nachwachsender Rohstoff.

Das Motto „Holz“ des Denkmaltags 2012 wird breit und vielgestaltig interpretiert. So gehört auch „lebendiges Holz“ in Gärten zum Tag des offenen Denkmals.

Im Museum waren 51 und in den Brennöfen 37 Besucher zu verzeichnen. Die Führungen im Museum übernahmen Achim Stadter und Gerhard Beil und in den Brennöfen Philipp Schmitt.

Museumsverein bei der Verbrauchermesse Offerta in Karlsruhe (29.10.-4.11.)

In diesem Jahr waren drei museale Einrichtungen aus der Verbandsgemeinde Jockgrim bei der Offerta vertreten: Das Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern, das Ziegeleimuseum Jockgrim und das Haus Leben am Strom, Neupotz. Eingebunden in das Konzept „Tourismus Landkreis Germersheim“ gaben die drei Museen ein gutes Bild ab. Andrea Weigel bot Kindern die Möglichkeit, selbst kleine Schälchen zu töpfeln, Sieglinde Seibold hat römische Pralinen und Brigitte Scharr Moretum angeboten. Diese Aktionen haben Besucher angelockt. Die Teilnahme an der Offerta ist mit einem größeren Aufwand verbunden, sie bietet aber Gelegenheit zur Werbung. So wurden fleißig Flyer verteilt und auf die Angebote des Terra-Sigillata-Museums hingewiesen.

Sonderausstellung

„Die antike Welt auf elf Blättern“ im Terra-Sigillata-Museum

Vom Terra-Sigillata-Museum wurde eine weitere Sonderausstellung vorbereitet, die am Freitag, 9. November eröffnet wurde. Die Ausstellung befasst sich mit der „Tabula Peutingeriana“. Die „Tabula Peutingeriana“, auch „Peutingersche Tafel“ genannt, ist eine [kartografische Darstellung](#), die das [römische Straßennetz](#) im [spätromischen Reich](#) von den britischen Inseln über den Mittelmeerraum und den Nahen Osten bis nach Indien und dem [Kaiserreich China](#) wiedergibt. Sie ist nach [Konrad Peutinger](#) (1465–1547) benannt. In dieser Karte ist Rhein „Zabern“ als „Tabernis“ gekennzeichnet, Speyer hieß in der Römerzeit Noviomagus“, Straßburg „Argentorate“ und Mainz Mogontiaco“, um nur einige regionale Stationen zu nennen.

Eine laminierte Ausfertigung der Straßenkarte wurde dem Museum von der Universität Hohenheim für die Dauer der Sonderausstellung zur Verfügung gestellt. Zur Ausstellung gehören auch mehrere Tafeln, die auf regionale Besonderheiten eingehen.

Nahezu 70 Zuhörer verfolgten die sehr interessanten Ausführungen von Prof. Dr. Fellmeth. Anschließend wurde die Ausstellung, die in den Obergeschossräumen des Museums eingerichtet ist, vorgestellt.

Einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Ausstellung erbrachten Dr. Rüdiger Schulz von der Archäologie Speyer sowie das Historische Museum der Pfalz in Speyer, das ebenfalls Exponate zur Verfügung stellte (z.B. ein Radreifen aus dem Hortfund, Münzen aus der Zeit Kaiser Augustus (63 v. Chr. – 14. nach Chr.): **Drachme**; Kaiser Hadrian (76 n. Chr. – 138 n. Chr.): **Denar**; Kaiser Septimius Severus (146 n. chr. – 211 n. Chr.): **Tridrachme** usw. Die Sonderausstellung läuft bis Sonntag, 7. April 2013.

Anneresl-Markt vom 25. – 27. November

Während des Anneresl-Marktes, der in diesem Jahr Dank der Stadtbahn wieder überaus gut besucht war, öffnete auch das Terra-Sigillata-Museum seine Pforten. An den drei Tagen besuchten 266 Erwachsene und 61 Jugendliche das Museum, insgesamt 327 Personen.

Statistik

Anzahl der Führungen insgesamt		Anzahl der Schulgruppen mit Führungen		Besucher insgesamt
2012	129	40	795 Schüler	4.261
2011	139	59	1.077 Schüler	3.424
2010	115	49	1.073 Schüler	4.812

Zum Jahresende 2012 hat unser Verein 187 Mitglieder.

Unsere Mitarbeiterinnen:

Derzeit sind beim Museum in Teilzeit beschäftigt: Regina Thomas, Annemarie Faust, Johanna Ferkaluk und Désirée Thomas.

Ausblick in das Jahr 2013

Donnerstag,	28. Februar, 19.30 Uhr	VHS-Vortrag im Kleinen Kulturzentrum, von Prof. Dr. Eckart Olshausen Zum Thema: „Die Tabula Peutingeriana, eine Einführung“
Donnerstag	03. März, 19.30 Uhr	VHS-Vortrag im Kleinen Kulturzentrum, von Prof. Dr. Ulrich Fellmeth, zum Thema „Die Frage der Zweckbestimmung der Tabula Peutingeriana“
22. Februar und	8. März, 16-18 Uhr	VHS-Kurse „Töpfern u. kochen wie die Römer“
Mittwoch	13. März, 19 Uhr	Mitgliederversammlung, verbunden mit einem Fachvortrag von Dr. Rüdiger Schulz
Samstag	20. April, 14-17 Uhr	Workshop „Nachschneiden provinzialrömischer Kleidung“
Samstag	27. April, ca. 7.30 Uhr	Exkursion mit dem Bus nach Heitersheim und Badenweiler
Sonntag	05. Mai	Aktionstag „Radel ins Museum“
Sonntag	19. Mai	Internationaler Museumstag
Samstag	08. Juni, 17.00 Uhr	Teilnahme beim Festzug zum Festungsfest in Germersheim
Sonntag	08. September	Tag des offenen Denkmals
Samstag, 26.10. bis	Sonntag, 3.11.	Verbrauchermesse Offerta in Karlsruhe
Freitag, 29.11. bis	Sonntag, 1.12.	Anneresl-Markt

Unser Programm für Artes Cenandi et Visitandi“ (Vielfalt beim Speisen und Besichtigen)

Tag	Datum	Vorspeise	Hauptspeise	Angebote Speisen
Freitag	1.März	Tenne	Lamm	Röm. inspirierte Küche
Samstag	2.März	Lamm	Tenne	Röm. inspirierte Küche
Freitag,	12.April	Tenne	Lamm	Traditionelle Küche
Samstag	13.April	Lamm	Tenne	Traditionelle. Küche
Freitag	3.Mai	Tenne	Lamm	Röm. inspirierte Küche
Samstag	4. Mai	Lamm	Tenne	Röm. inspirierte Küche
Freitag,	7. Juni	Tenne	Lamm	Traditionelle Küche
Samstag	8. Juni	Lamm	Tenne	Traditionelle Küche
Freitag	05.Juli	Tenne	Lamm	Röm. inspirierte Küche
Samstag	06.Juli	Lamm	Tenne	Röm. inspirierte Küche
Freitag	02.August	Tenne	Lamm	Traditionelle Küche
Samstag	03.August	Lamm	Tenne	Traditionelle Küche
Freitag,	06. Sept.	Tenne	Lamm	Röm. inspirierte Küche
Samstag	07. Sept.	Lamm	Tenne	Röm. inspirierte Küche
Freitag	11.Oktober	Tenne	Lamm	Traditionelle Küche
Samstag	12.Oktober	Lamm	Tenne	Traditionelle Küche
Freitag	08. Nov.	Tenne	Lamm	Röm. inspirierte Küche
Samstag	09. Nov.	Lamm	Tenne	Röm. inspirierte Küche

Herzlichen Dank allen Vereinsmitgliedern, Förderern und Freunden des Museums für die gewährte Unterstützung bei der Vereinsarbeit. Namentlich möchte Frau Brigitte Scharr, Frau Andrea Weigel, Frau Sieglinde Seibold und Frau Annemarie Faust erwähnen, die sich in hervorragender Weise bei Führungen durchs Museum und die Brennöfen engagieren. Danke dem stellv. Vorsitzenden Achim Stadter, dem Personal der Museumsgeschäftsstelle, der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde für die Unterstützung im administrativen Bereich.

Die Vorstandschaft des Vereins Terra Sigillata-Museum wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, für 2013 „Prosit Neujahr“ und ein freundliches Glückauf!

Ihr

Philipp Schmitt, Vorsitzender

www.terra-sigillata-museum.de.

Mail: info@terra-sigillata-museum.de.

Öffnungszeiten: Mittwoch-Samstag, von 11-16 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 11-17 Uhr.